

## Herzlich Willkommen zum Bus mit Füßen!

Ein dickes Dankeschön für Ihre Beteiligung und der Ihres Kindes an diesem Projekt.

### Hier einige Tipps, damit der Bus mit Füßen Erfolg hat

1. Ab einer Gruppe von fünf Kindern empfehlen wir, den Bus anfangs zu zweit zu begleiten.
2. Bitte legen Sie je Linie einen Ansprechpartner fest.
3. Sollte Ihr Kind einmal nicht im Bus mitlaufen, teilen Sie dies dem begleitenden Elternteil bis 7.00 Uhr mit.
4. Bitte legen Sie ein Elternteil fest, das Sie vertritt, falls Sie Ihre Begleitung nicht wahrnehmen können (= Ersatzperson). Geben Sie dieser spätestens am Vortag Bescheid, damit ein reibungsloser Ablauf des **Bus mit Füßen** garantiert wird.
5. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig los, damit es pünktlich die Bushaltestelle erreicht.
6. Wartet ein Kind nicht an der vereinbarten Haltestelle und wurde auch nicht entschuldigt, ruft die Begleitperson die Eltern des Kindes an. Die Gruppe kann jedoch nicht warten!
7. Die Kinder laufen paarweise in der Gruppe. Vorne befinden sich der Busfahrer und der Kontrolleur. Sie beurteilen die aktuelle Verkehrssituation und zeigen den anderen Busteilnehmern, wie man sich richtig verhält. Zwei Schaffner gehen am Ende des Busses. Sie achten darauf, dass die Gruppe zusammen bleibt. Wechseln Sie die Rollenverteilung, jedes Kind sollte einmal eine Rolle übernehmen.
8. Als Begleitperson des **Bus mit Füßen** laufen Sie entweder am Ende oder neben der Gruppe.
9. Sie haben für die Kinder eine Vorbildfunktion. Demonstrieren Sie daher richtiges Verhalten im Straßenverkehr und weisen Sie die Kinder auf Gefahren hin: beim Überqueren von Straßen, an der Ampel, an Kreuzungen, am Zebrastreifen, wenn ein Auto aus der Ausfahrt kommt etc. Ziel ist es, die Kinder zu mündigen Verkehrsteilnehmern zu machen, so dass sie bald sicher alleine laufen können.
10. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder ihre Signalkleidung überziehen (Leuchttapez und/oder Klackbänder). Die Kinder sind somit für jeden Verkehrsteilnehmer sofort erkennbar.
11. Halten Sie den **Bus mit Füßen** sofort an, wenn Unruhe in die Gruppe kommt. Er läuft erst weiter, wenn wieder Ruhe eingekehrt ist.
12. Sollte sich ein Kind trotz mehrmaliger Warnung undiszipliniert verhalten, kann es vom **Bus mit Füßen** ausgeschlossen werden, um sich und andere nicht zu gefährden.
13. Der **Bus mit Füßen** endet vor dem Schultor.

Wir wünschen allen Beteiligten viel Freude und gutes Gelingen!

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner der jeweiligen Gruppe oder direkt an Green City.



## Einverständniserklärung der Eltern

Ihre Kinder sind auf dem Schulweg im **Bus mit Füßen** durch die gesetzliche Unfallversicherung der Stadt München versichert.

Die begleitenden Eltern bzw. Sie als Begleitperson befinden sich zu den anderen Eltern in einem Gefälligkeitsverhältnis. Es lässt sich rechtlich also kein Schadensersatzanspruch herleiten, falls etwas Unvorhersehbares vorkommen sollte. Gehaftet wird nur im Falle einer grob fahrlässigen Aufsichtspflichtverletzung.

Eine Haftpflichtversicherung für Sie als Begleitperson ist deshalb zu empfehlen. Melden Sie Schulwegunfälle bitte unverzüglich der Schulleitung.



### Rückmeldeabschnitt

Bitte hier abtrennen und der Projektleitung unterschrieben zurückgeben

Über die haftungs- und versicherungsrechtlichen Gegebenheiten sind wir unterrichtet. Mit unserer Unterschrift erklären wir uns einverstanden, dass

unsere Tochter \_\_\_\_\_ / unser Sohn \_\_\_\_\_  
Name Name

am Projekt **Bus mit Füßen** teilnimmt.

Ebenso erklären wir uns damit einverstanden, dass unsere Adresse und Telefonnummer für Zwecke des **Bus mit Füßen** an andere Eltern weitergegeben wird.

Ort, Datum

Name und Unterschrift der Eltern

